



Medienmitteilung

Luzern, 4. Februar 2013

Zwei Polizisten während Fasnacht verletzt!

pd – Mit grosser Betroffenheit hat der Verband Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB vom Vorfall in Montagnola, wenige Kilometer südwestlich von Lugano, erfahren. Dabei wurden, in der Nacht auf Sonntag, zwei Gemeindepolizisten aus Collina d'Oro von einer ca. 10-köpfigen Gruppe jugendlicher Fasnachtsbesucher angegriffen und, als sie am Boden lagen, mit Fusstritten malträtiiert. Die Situation beruhigte sich erst, als die Verstärkung eintraf. Daraufhin konnten die beiden verletzten Polizisten mit der Ambulanz ins Spital gebracht werden. Glücklicherweise konnten sie das Spital gleichentags wieder verlassen.

Der VSPB verurteilt diese Tat aufs Schärfste und wünscht den verletzten Kollegen gute Besserung. „Wir sind in Gedanken bei unseren Kollegen“, sagt VSPB-Generalsekretär Max Hofmann und fügt hinzu: „Wir hoffen, dass die Täter rasch gefasst und zur Rechenschaft gezogen werden.“ Zudem fordert der VSPB, dass die Justiz bei Gewalt gegen Polizistinnen und Polizisten das Strafgesetzbuch endlich mit aller Härte durchsetzt. „Es ist wirklich höchste Zeit, dass solche Delinquenten nicht länger mit Samthandschuhen angefasst werden. Diese Täter gehören hinter Gitter, aber nicht nur für eine Nacht“, betont der VSPB-Generalsekretär.

Für weitere Informationen:

Max Hofmann, Generalsekretär VSPB, Tel. 076 381 44 64